



Daniel Oehr übernimmt Vorsitz der GNS-Geschäftsführung von Dr. Hannes Wimmer

30.11.2020

Zum 1. Dezember 2020 wird Daniel Oehr (43) neuer Vorsitzender der Geschäftsführung und CEO der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH. Er ist Nachfolger von Dr. Hannes Wimmer, der den Vorsitz seit 2011 innehatte. Gleichzeitig wird Daniel Oehr auch die Geschäftsführung des GNS-Tochterunternehmens WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung mbH in Jülich übernehmen.

ICOND Digital 2020

20.11.2020



Für registrierte Teilnehmer sind alle Vorträge bis 11. Dezember 2020 in Ihrem

persönlichen [Tagungsaccount](#) abrufbar.

Erster Rückführungstransport aus England abgeschlossen

04.11.2020



Der Zug mit den sechs Behältern mit radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente im englischen Sellafield hat am heutigen Mittwochmorgen planmäßig den Standort Biblis erreicht.

Rückführungstransport aus England erreicht Deutschland – Umladung für den Bahntransport in Nordenham – Grenzwerte werden weit unterschritten

02.11.2020

Heute am frühen Morgen hat die „Pacific Grebe“, ein englisches Spezia Schiff für den Transport radioaktiver Materialien, planmäßig den norddeutschen Hafen Nordenham erreicht. Dort werden nun die sechs Behälter vom Typ CASTOR® HAW28M mit radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente im englischen Sellafield für den Weitertransport ins bundeseigene Zwischenlager in Biblis vom Schiff auf Eisenbahnwaggons umgeladen.

Rückführungstransport aus England: Schiffspassage hat begonnen

28.10.2020

Am gestrigen Abend hat die „Pacific Grebe“, ein Spezia Schiff für den Transport radioaktiver Materialien, im englischen Hafen Barrow-in-Furness abgelegt. An Bord befinden sich sechs Behälter mit radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente im englischen Sellafield. Zuvor waren die Behälter vom Typ CASTOR® HAW28M auf der Schiene von der Wiederaufarbeitungsanlage in Sellafield zum rund 65 km entfernten Hafen gebracht und dort auf das Schiff verladen worden.

Zügige Brennstofffreiheit mit Hilfe von Behältern und Köchern der GNS

30.09.2020

Mit ihrem Verpackungssystem aus CASTOR®-Behälter und Brennstabköcher bietet die GNS die umfassende Lösung für die sichere Verpackung aller im Leistungsbetrieb der deutschen Kernkraftwerke angefallenen bestrahlten Brennelemente und -stäbe. Die von GNS ausgelegten und gefertigten Behälter und Köcher ermöglichen den vom Gesetzgeber geforderten unverzüglichen Rückbau. Mit dem jetzt abgeschlossenen Vertrag über die letzten drei Köcher für den deutschen Markt für das bis Ende 2022 abzuschaltende Kernkraftwerk Isar der PreussenElektra sind nun alle 65 Köcher, die insgesamt für die Schaffung der Brennstofffreiheit aller Kernkraftwerke der vier großen deutschen Energieversorger notwendig sind, beauftragt.

Vorbereitungen für Rückführungstransport aus Sellafield nach Biblis wiederaufgenommen

25.09.2020

Die Vorbereitungen für den aufgrund der beginnenden COVID-19-Situation im Frühjahr ausgesetzten Rückführungstransport von verglasten radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitungsanlage in Sellafield/UK in das bundeseigene Zwischenlager in Biblis sind wiederaufgenommen worden. Die im Rahmen der Terminverschiebung durchgeführte Änderung der Transportgenehmigung gemäß § 4 AtG hat das Bundesamt für die Sicherheit

der nuklearen Entsorgung (BASE) heute erteilt. Nach Abstimmung der Innenministerien mit den für die Begleitung des Transports verantwortlichen Polizeibehörden kann der Transport somit noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Auslagerung von schwachradioaktiven Altabfällen hat begonnen

25.09.2020

Aus dem Zwischenlager Leese im Landkreis Nienburg wurde jetzt eine erste Charge von 26 Fässern mit schwachradioaktiven Altabfällen des Landes Niedersachsen ausgelagert. Die Abfälle stammen aus der Medizin, der Forschung und aus gewerblichen Betrieben und wurden in den 1980er und 1990er Jahren in der ehemaligen Landessammelstelle Steyerberg angenommen. Um die Abfälle in einen endlagerfähigen Zustand zu bringen, sollen sie nachbehandelt und in für das zukünftige Endlager Konrad zugelassene Container verpackt werden. Die Arbeiten werden durch die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS) in deren Betriebsstätte in Jülich übernommen.

Daniel Oehr übernimmt Vorsitz der GNS-Geschäftsführung von Dr. Hannes Wimmer

23.07.2020

Nach neun sehr erfolgreichen Jahren als Vorsitzender der Geschäftsführung der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH wird Dr. Hannes Wimmer (56) zum Jahresende die GNS im besten gegenseitigen Einvernehmen mit den Gesellschaftern verlassen.

Wimmers Nachfolger wird Daniel Oehr (43), derzeit Leiter Controlling und Performance Management des GNS-Gesellschafters PreussenElektra GmbH und mit der GNS seit vielen Jahren vertraut.

GNS-Magazin Nr. 12 erschienen

29.05.2020

Lesen Sie in unserem neuen Unternehmensmagazin u. a.:

- GNS übernimmt Eisenwerk Bassum
- Taiwan setzt auf GNS
- Größter Auslandsauftrag abgeschlossen

Rückbau der GNS-Betriebsstätte in Duisburg-Wanheim ist abgeschlossen

31.03.2020

Zum 31. März 2020 hat die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH ihre bisherige Betriebsstätte in Duisburg-Wanheim geräumt, die Gebäude und das Betriebsgelände an den Vermieter zurückgeben und damit ihre Tätigkeiten am Standort nach 35 Jahren beendet.

Rückführungstransport aus Sellafield nach Biblis ausgesetzt

13.03.2020

Der für dieses Frühjahr geplante Rückführungstransport von verglasten radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitungsanlage in Sellafield/UK in das Zwischenlager in Biblis wird ausgesetzt. Wie die für die Begleitung und Durchführung des Transports verantwortlichen Polizeibehörden mitgeteilt haben, sei der Polizeieinsatz mit Blick auf die aktuelle „Corona-Ausbreitung“ derzeit nicht verantwortbar und somit nicht wie geplant im Frühjahr durchführbar.

GNS übernimmt die Eisenwerk Bassum GmbH

26.02.2020

Firmenauftritt und beide Standorte bleiben voll erhalten. Die bisherigen Gesellschafter bleiben im Führungsteam der Gesellschaft.

Am 21.02.2020 hat die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH aus Essen 100 % der Eisenwerk Bassum GmbH aus Bassum übernommen. Das Unternehmen mit seinen 106 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Bassum und Peenemünde wird unverändert unter dem Namen Eisenwerk Bassum als eigenständige GmbH die bewährten Lieferungen und Leistungen erbringen.

Transport zur Rückführung deutscher Wiederaufarbeitungsabfälle aus England genehmigt

14.02.2020

Im Frühjahr 2020 plant die GNS im Auftrag der deutschen Kernkraftwerksbetreiber den ersten von drei verpflichtenden Rücktransporten mit radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente im englischen Sellafield. Für diesen Transport in das bundeseigene Zwischenlager in Biblis hat das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) heute die erforderliche Transportgenehmigung gemäß § 4 AtG erteilt.

GNS-Gruppe erhält weiteren Großauftrag im Rückbau von PreussenElektra

07.02.2020

Die GNS-Gruppe hat von PreussenElektra (PEL) den Auftrag zur Zerlegung der Reaktordruckbehälter (RDB) ihrer gesamten Kernkraftflotte erhalten. Das von der GNS geführte Projekt umfasst die vollständige Zerlegung sowie die endlagergerechte Verpackung der sechs jeweils zwischen 400 und 500 Tonnen schweren Druckbehälter, dem Herzstück eines Kernkraftwerks.

PreussenElektra GmbH ordert 62 CASTOR®-Behälter

04.02.2020

GNS liefert 62 Brennelementbehälter vom Typ CASTOR® V/19 für die Entsorgung abgebrannter Brennelemente aus den Kernkraftwerken Grohnde (KWG) und Brokdorf (KBR) der PreussenElektra GmbH.

Taiwan setzt auf GNS-Behälter

14.01.2020

GNS hat im Rahmen eines internationalen Ausschreibungsverfahrens von Taiwan Power Company (TPC) den Auftrag zur Entwicklung von Containern für den Transport und die Zwischenlagerung von mittel- und schwachradioaktiven Abfällen erhalten.